

Statistische Berichte.

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Nordrhein-Westfalen

3. Vierteljahr 2005

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Bestell-Nr. H 16 3 2005 43, (Kennziffer H I – vj 3/05)

Die Statistik des Schienenpersonennahverkehrs und des gewerblichen Straßenpersonennahverkehrs ist neu konzipiert worden. Grundlage für die Neukonzeption ist das „Gesetz zur Neuregelung des Rechts der Verkehrsstatistik“. Es ist am 1. Januar 2004 in Kraft getreten und löst damit die bisher geltenden Rechtsgrundlagen ab.

Das neue Erhebungssystem umfasst drei Erhebungen, die ab dem Berichtsjahr 2004 durchzuführen sind.

- Die vierteljährliche Erhebung mit Angaben zu Fahrgästen und Beförderungsleistungen im Schienenpersonennahverkehr sowie im Liniennah- und Linienfernverkehr mit Omnibussen.
- Die jährliche Erhebung mit Angaben über den Unternehmenssitz und die Eigentumsverhältnisse am Unternehmen, sowie über Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen.
- Die fünfjährige Erhebung mit Angaben zu den Merkmalen der jährlichen Erhebung und über stichtagsbezogene Strukturdaten der Unternehmen.

In die vierteljährliche Erhebung sind nur Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste jährlich befördern. Der Berichtskreis der jährlichen Erhebung umfasst neben den Unternehmen aus der Quartalerhebung noch eine Stichprobe von kleineren Unternehmen, die auf der Grundlage von Ergebnissen einer vorangegangenen fünfjährigen Erhebung ausgewählt wurden. Zur fünfjährigen Erhebung sind alle Unternehmen meldepflichtig, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehrs mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienenpersonennahverkehr) oder Personen- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben.

Die Ergebnisse in diesem vierteljährlich erscheinenden Statistischen Bericht H 16 3 enthalten geschätzte Zahlen für nicht rechtzeitig eingegangene Unternehmensmeldungen. Sobald die Nachmeldungen eingegangen sind, werden die geschätzten Werte durch die Originaldaten ersetzt und die Ergebnisse rückwirkend korrigiert.

**1. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im 3. Vierteljahr 2005
nach Unternehmensformen, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Unternehmen insgesamt						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	118	573 255	+3,3	4 682 718	+2,6	8,2
Eisenbahnen	4	76 292	-0,7	1 882 477	+3,1	24,7
Straßenbahnen	13	172 310	+11,3	831 070	+14,5	4,8
Omnibussen	113	337 990	+3,1	1 969 171	-2,2	5,8
Linienfernverkehr mit Omnibussen	1	9	-	1 016	-	112,9
Insgesamt	118	573 264	+3,3	4 683 735	+2,6	8,2
davon						
öffentliche Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	52	504 054	-	4 234 689	-	8,4
Eisenbahnen	3	75 924	-	1 876 708	-	24,7
Straßenbahnen	11	165 699	-	801 537	-	4,8
Omnibussen	49	275 768	-	1 556 443	-	5,6
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	52	504 054	-	4 234 689	-	8,4
gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	14	56 022	-89,7	320 311	-92,8	5,7
Eisenbahnen	1	368	-99,5	5 769	-99,7	15,7
Straßenbahnen	2	6 612	-95,7	29 533	-95,9	4,5
Omnibussen	12	49 043	-84,5	285 009	-84,8	5,8
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	14	56 022	-89,7	320 311	-92,8	5,7
private Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	52	13 179	+14,3	127 719	-7,8	9,7
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	-	-	-	-	-	-
Omnibussen	52	13 179	+14,3	127 719	-7,8	9,7
Linienfernverkehr mit Omnibussen	1	9	-	1 016	-	112,9
Insgesamt	52	13 188	+14,3	128 735	-7,7	9,8

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

**2. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr
nach Regierungsbezirken, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	3. Vierteljahr 2005					1. bis 3. Vierteljahr 2005				
	Unter- nehmen ¹⁾	Fahr- gäste ²⁾	Verände- rung gegenüber dem ent- sprechen- den Vor- jahreszeit- raum	Beförde- rungs- leistung	Verände- rung gegenüber dem ent- sprechen- den Vor- jahreszeit- raum	Fahr- gäste ²⁾	Verände- rung gegenüber dem ent- sprechen- den Vor- jahreszeit- raum	Beförde- rungs- leistung	Verände- rung gegenüber dem ent- sprechen- den Vor- jahreszeit- raum	mittlere Reise- weite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personen- kilometer	%	1 000	%	1 000 Personen- kilometer	%	km
Regierungsbezirk Düsseldorf										
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	31	267 638	+20,6	2 810 233	+67,1	807 314	+18,6	8 347 470	+64,8	10,3
Eisenbahnen	2	75 780	+95,0	1 876 492	+132,5	225 647	+93,7	5 529 834	+135,1	24,5
Straßenbahnen	8	74 754	+5,2	331 716	+11,9	226 680	+5,1	939 145	+4,9	4,1
Omnibussen	28	126 223	+8,2	602 025	+4,2	382 014	+4,8	1 878 491	+3,3	4,9
Linienfernverkehr mit Omnibussen	1	9	–	1 016	–	25	–1,1	2 726	–1,4	109,0
Insgesamt	31	267 647	+20,6	2 811 249	+67,1	807 339	+18,6	8 350 195	+64,7	10,3
Regierungsbezirk Köln										
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	27	126 468	–7,1	738 840	–37,1	383 878	–11,3	2 278 268	–37,7	5,9
Eisenbahnen	2	512	–98,0	5 985	–98,9	1 349	–98,2	17 345	–98,9	12,9
Straßenbahnen	2	57 224	+21,3	327 939	+24,6	167 578	+16,7	960 119	+19,8	5,7
Omnibussen	25	68 733	+8,7	404 916	+10,6	214 951	+0,5	1 300 804	+4,2	6,1
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	27	126 468	–7,1	738 840	–37,1	383 878	–11,3	2 278 268	–37,7	5,9
Regierungsbezirk Münster										
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	16	40 553	–26,6	317 536	–61,2	133 239	–26,0	1 045 474	–59,5	7,8
Eisenbahnen	–	–	–100,0	–	–100,0	–	–100,0	–	–100,0	–
Straßenbahnen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Omnibussen	16	40 553	–6,5	317 536	–10,0	133 239	–7,2	1 045 474	–10,8	7,8
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	16	40 553	–26,6	317 536	–61,2	133 239	–26,0	1 045 474	–59,5	7,8
Regierungsbezirk Detmold										
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	31	30 852	–8,8	244 947	–16,0	105 937	–1,8	845 846	–5,9	8,0
Eisenbahnen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Straßenbahnen	1	6 293	+27,8	24 027	+12,7	21 199	+29,3	80 945	+14,0	3,8
Omnibussen	31	25 683	–11,2	220 920	–18,3	88 522	–3,2	764 900	–7,6	8,6
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	31	30 852	–8,8	244 947	–16,0	105 937	–1,8	845 846	–5,9	8,0
Regierungsbezirk Arnsberg										
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	13	107 744	–0,1	571 163	–4,6	335 141	–0,6	1 787 076	–4,9	5,3
Eisenbahnen	–	–	–100,0	–	–100,0	–	–100,0	–	–100,0	–
Straßenbahnen	2	34 040	+7,4	147 388	+1,9	101 074	+4,6	444 799	+0,9	4,4
Omnibussen	13	76 798	+1,2	423 775	–5,1	240 488	+0,3	1 342 278	–5,2	5,6
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	13	107 744	–0,1	571 163	–4,6	335 141	–0,6	1 787 076	–4,9	5,3

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienennahverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

**3. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im
1. und 3. Vierteljahr 2005 nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	118	1 765 509	+1,5	14 304 133	+1,5	8,1
Eisenbahnen	4	226 995	-1,1	5 547 179	+2,8	24,4
Straßenbahnen	13	516 531	+9,4	2 425 007	+9,8	4,7
Omnibussen	113	1 059 213	+0,6	6 331 947	-2,3	6,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	1	25	-1,1	2 726	-1,4	109,0
Insgesamt	118	1 765 534	+1,5	14 306 859	+1,5	8,1

*) Unternehmen, die mindesten 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Januar 2006

Preis der gedruckten Ausgabe:
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 5,20 EUR)

Eine kostenlose PDF-Version dieser Ausgabe finden Sie
zum Download im Webshop des LDS NRW.

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2006
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.